

Zürich, 12. September 2017

Migros-Kulturprozent: Schauspiel-Wettbewerbe 2017

178'800 Franken für den Schweizer Schauspielnachwuchs

Das Migros-Kulturprozent hat dieses Jahr wiederum einen deutsch- und einen französischsprachigen Schauspiel-Wettbewerb durchgeführt: am 29. und 30. August im Arsenic in Lausanne für die französischsprachigen, am 4. und 5. September im Miller's Studio in Zürich für die deutschsprachigen Schauspielschülerinnen und -schüler. 14 Talente haben die zwei internationalen Juries überzeugt. Sie erhalten Preisgelder in der Höhe von insgesamt 178'800 Franken. Zudem kommen 3 Nachwuchsschauspielerinnen in den Genuss eines Förderpreises. Damit unterstützt das Migros-Kulturprozent herausragende Talente individuell und umfassend beim Übergang von der Ausbildung auf die Bühne.

Einen Studienpreis Schauspiel 2017 des Migros-Kulturprozent von je 14'400 Franken erhalten:

- Lia von Blarer, aus Liestal BL, Hochschule für Musik und Theater, Rostock
- Davide Brancato, aus Delémont JU, Manufacture, Haute École des arts de la scène, Lausanne
- Estelle Bridet, aus Sion, Manufacture, Haute École des arts de la scène, Lausanne
- Julie Bugnard, aus Lausanne, Manufacture, Haute École des arts de la scène, Lausanne
- Vera Flück, aus Bern, Otto Falckenberg Schule, München
- Konstantin Gries, aus Bern, Otto Falckenberg Schule, München
- Lorena Handschin, aus Basel, Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Stuttgart
- Cyril Metzger, aus Bulle FR, Ecole du Nord, Lille
- Gabriel Sparti, aus Sierre VS, Conservatoire Royale, Ecole supérieur d'art, Liège
- Wanda Winzenried, aus Wollerau SZ, Hochschule der Künste, Bern
- Souheila Yacoub, aus Genf, Conservatoire national supérieur d'art dramatique, Paris
- Tino Zihlmann, aus Basel, Mozarteum, Salzburg

Zusätzlich mit einem Förderpreis des Migros Kulturprozent ausgezeichnet wurden:

- Lia von Blarer, aus Liestal BL, Hochschule für Musik und Theater, Rostock
- Julie Bugnard, aus Lausanne, Manufacture, Haute École de Théâtre de Suisse Romande, Lausanne
- Vera Flück, aus Bern, Otto Falckenberg Schule, München

Die Preise für die beste Partnerrolle in der Höhe von je 3000 Franken gehen an:

- Angèle Colas, aus Thônex GE, Manufacture, Haute École des arts de la scène, Lausanne
- Deborah De Lorenzo, aus Zürich, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich

Jury Westschweiz: Mathieu Bertholet, Direktor Théâtre POCHE/GVE; Anne Bisang, Direktorin Théâtre Populaire Romand, La Chaux-de-Fonds; Céline Bolomey, Schauspielerin, Genf; Mathias Bremgartner, Projektleiter Theater, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund; Claude Schmitz, Schauspieler und Regisseur, Brüssel.

Jury Deutschschweiz: Jan Bosse, Regisseur u.a. am Schauspielhaus Zürich, Deutsches Theater Berlin, Thalia Theater Hamburg; Mathias Bremgartner, Projektleiter Theater, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund; Christoph Frick, Regisseur u.a. am Staatsschauspiel Dresden, Staatstheater Mainz, Theater Bern; Regula Schröter, Leiterin Schauspiel Theater Luzern; Susanne-Marie Wrage, Schauspielerin.

Infobox Talentförderung des Migros-Kulturprozent

Das Migros-Kulturprozent fördert seit 1969 Schweizer Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Rund 3000 vielversprechende Talente wurden bisher mit insgesamt 40 Millionen Franken unterstützt und auf dem Weg von der Ausbildung in den Beruf mit umfassenden Fördermassnahmen begleitet.

Im Rahmen national ausgerichteter Talentwettbewerbe vergibt das Migros-Kulturprozent jährlich in den folgenden Sparten Studien- und Förderpreise: Bewegungstheater, Gesang, Instrumentalmusik, Kammermusik (triennial), Schauspiel und Tanz. Die Studienpreise sind mit je 14'400 Franken dotiert. Ausserordentlich begabte Studienpreisträgerinnen und -preisträger in den Sparten Gesang, Instrumentalmusik und Schauspiel erhalten Förderpreise. Diese beinhalten langfristige, individuelle Fördermassnahmen wie Promotion, Teilnahme an Meisterkursen sowie Tonträgeraufnahmen. Die Finalisten-Ensembles des Kammermusik-Wettbewerbs und ausgewählte Instrumental- und Gesangssolisten werden zudem in die Konzertvermittlung aufgenommen. Dies ermöglicht ihnen, ihre Konzerterfahrung zu erweitern und ihren Bekanntheitsgrad zu steigern.

Das Migros-Kulturprozent stellt auf seiner Online-Talentplattform die ausgezeichneten Talente mit ihrer Biografie, Bildern, Tonbeispielen und Videos vor. Kulturveranstalter und Künstleragenturen können so unkompliziert Nachwuchstalente entdecken.

Talentwettbewerbe: www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe
Online-Talentplattform: www.migros-kulturprozent.ch/talente

Auskünfte an Medienschaffende:

Franziska Rohner, Projektleiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschaftsbund, Zürich, Telefon 044 277 20 47, franziska.rohner@mgb.ch

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch